



Pressemitteilung:

Neue Volksbank im Märkischen Kreis eG nimmt am 1.1.2009 ihre Arbeit auf

Volksbank-Fusion mit großer Mehrheit beschlossen

Märkischer Kreis, 17. Oktober 2008 Mit großer Mehrheit haben sich die Vertreter der Volksbank im Märkischen Kreis für eine Fusion mit der Volksbank Lüdenscheid ausgesprochen.

Im Rahmen einer außerordentlichen Vertreterversammlung am gestrigen Abend in Neuenrade stimmten 98,94 % der Vertreterinnen und Vertreter der heimischen Volksbank für die Verschmelzung. „Wir freuen uns, dass unsere Vertreter diese zukunftsweisende Entscheidung mit so klarer Mehrheit beschlossen haben“, so Volksbank-Vorstand Karl-Michael Dommies.

Nachdem die Vertreter der Volksbank Lüdenscheid die Fusion bereits am 15. Oktober 2008 beschlossen hatten, ist nun der Weg frei für die Umgestaltung der beiden Genossenschaftsbanken zur neuen Volksbank im Märkischen Kreis eG. Das Jahr 2009 wird das erste gemeinsame Geschäftsjahr der neuen Bank. „Und genau darauf arbeiten wir nun noch intensiver hin, als wir es bereits in den vergangenen Monaten getan haben“, so Josef-Werner Schulte, ebenfalls Vorstandsmitglied der Volksbank im Märkischen Kreis eG.

Die neue Volksbank im Märkischen Kreis eG wird mit einer Bilanzsumme von knapp 1 Mrd. € rund 71.000 Kunden und über 28.000 Mitglieder in ihrem Geschäftsgebiet betreuen. Zum Geschäftsgebiet gehören die Städte und Gemeinden Altena, Balve, Halver, Herscheid, Lüdenscheid, Neuenrade, Plettenberg, Schalksmühle, Werdohl und Valbert (Ortsteil von Meinerzhagen). Alle Geschäftsstellen beider Banken bleiben erhalten.